Betriebsanleitung

Bauart 04

Modelle	Maschinen-Nr.
LS 9000 HBS	

Universalsauger 672.04-40
Originalbetriebsanleitung Deutsch

07.2014

Inhaltsverzeichnis

1 Wichtige grundlegende Informationen ... 3
1.2 Allgemeines ... 3
1.3 Symbolerklärung ... 3
1.4 Haftungsbeschränkung ... 3
1.5 Urheberschutz ... 3
1.6 Gewährleistung ... 3
2 Sicherheit ... 4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung ... 4
2.2 Mögliche Fehlanwendung ... 4
2.3 Allgemeine Gefahrenquellen ... 4
2.3.1 Anwendung und Bedienung ... 4
2.3.2 Produktspezifische Gefahren ... 4
2.3.3 Gefahren durch Motorbetrieb ... 4
2.3.4 Gefahren für Kinder, ältere Personen und Haustiere ... 4
2.4 Wartung ... 4
2.5 Personal und Benutzerqualifikation ... 4
2.6 Sicherheitskennzeichnungen ... 4
2.7 Benötigte Schutzausrüstung zur Bedienung ... 5
2.8 Sicherheitseinrichtungen ... 5
2.9 Verhalten im Gefahrenfall ... 5
2.10 Umweltschutz ... 5
3 Technische Daten ... 5
4 Aufbau und Funktion ... 6
4.1 Kurzbeschreibung ... 6
4.2 Übersicht ... 6
4.3 Lage der Bedienelemente und Funktionen ... 7
a) Verstell-Hebel Saugrüssel ... 7
b) Antrieb ... 7
c) Gashebel ... 7
d) Fangsack und Dust cover ... 7
e) Feststellbremse ... 8
f) Saugrüssel ... 8
g) Luftdurchsatz ... 8
h) Beiliegendes Werkzeug ... 8
i) Freilauf ... 8
j) Benzinmotor ... 9
k) Ölstand ... 9
4.4 Arbeitsplatz und Gefahrenbereiche ... 9
4.5 Zubehör und Ersatzteile ... 9
5 Transport, Aufbewahrung ... 10
5.1 Informationen zum Transport ... 10
5.2 Aufbewahrung (kurzfristige) ... 10
5.3 Aufbewahrung (langfristig) ... 10
6 Konformitätserklärung ... 10
7 Bedienung ... 11
7.1 Sicherheit ... 11
7.2 Tätigkeiten vor Gebrauch ... 11
7.3 Ein- und Ausschalten der Maschine ... 11
7.4 Normalbetrieb ... 11
7.5 Fangsack entleeren ... 12
7.6 Tätigkeiten nach der Benutzung ... 12
8 Wartung ... 13
8.1 Sicherheit bei Wartungsarbeiten ... 13
8.2 Wartungsplan ... 13
8.3 Wartungsarbeiten ... 14
8.3.1 Sicherheitsvorrichtungen prüfen ... 14
8.3.2 Saugrüssel und Gebläserotor auf Schäden prüfen ... 14
8.4 Reinigungsarbeiten ... 14
8.4.1 Maschine reinigen ... 14
8.4.2 Fangsack reinigen ... 14
8.4.3 Fangsack LS 5000 HSW montieren ... 14
8.4.4 Reinigung des Saugrüssels ... 14
9 Fehlersuche ... 15
9.1 Sicherheit ... 15
9.2 Serviceadresse ... 15
9.3 Erste Maßnahmen zur Störungsbeseitigung ... 15
10 Erstinbetriebnahme (Erstinspektion der Maschine) nach der Montage ... 15
10.1 Sicherheit ... 15
10.2 Montage ... 15
10.3 Erstinbetriebnahme und Funktionstest ... 15
11 Montagen beim Laubsauger LS 9000 HBS ... 16

1 Wichtige grundlegende Informationen

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Maschine der Firma Cramer GmbH aus Deutschland entschieden haben.

Vor der ersten Benutzung der Maschine lesen Sie die Betriebsanleitung und beachten Sie die Hinweise und Sicherheitsvorschriften.

Impressum

Cramer GmbH

Reimersstr. 36

26789 Leer

Tel.: +49491/60950

Fax: +49491/6095200

Info@cramer.eu

Amtsgericht Aurich HRB 110877

Ust-IdNr.: DE 814 305 398

1.2 Allgemeines

Information zu dieser Anleitung

- Die Befolgung der Hinweise in dieser Anleitung ermöglicht einen gefahrlosen und effizienten Umgang mit der Maschine.
- Die Bedienperson muss vor Beginn aller Arbeiten diese Anleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben.
- Grundvoraussetzung für eine gefahrlose Nutzung der Maschine ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise.

Aufbewahrung der Anleitung

- Die Anleitung ist Bestandteil der Maschine und muss in der unmittelbaren Nähe der Maschine aufbewahrt werden.
- Die Bedienperson muss zu jeder Zeit Zugang zu der Anleitung besitzen.

Verkehrsvorschriften

- Vor Fahrten und Transport auf öffentlichen Straßen müssen die geltenden Verkehrsvorschriften eingehalten werden.

Unfallverhütungsvorschriften

- Die allgemeinen Sicherheits- und örtlichen Unfallverhütungsvorschriften müssen zusätzlich zu den Hinweisen in dieser Anleitung berücksichtigt werden.
- Die nationalen Arbeitsschutzbestimmungen müssen eingehalten werden.

Mitgeltende Unterlagen

Montage, Konformitätserklärung.

1.3 Symbolerklärung

GEFAHR !

Dieses Symbol warnt vor einer unmittelbar drohenden Situation, die zu schweren Verletzungen oder Tod führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG !

Dieses Symbol weist auf eine möglicherweise gefährliche Gefahrenquelle hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen könnte, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT !

Hinweis auf eine mögliche Gefährdung, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

HINWEIS !

Dieses Symbol weist auf eine mögliche gefährliche Gefahrenquelle hin, die zu Sachschäden oder leichten Verletzungen führen kann.

1.4 Haftungsbeschränkung

Bei folgenden Punkten wird eine Haftung auf Seiten des Herstellers ausgeschlossen:

- Nichtbeachtung der Anleitung
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine und der Anbaugeräte.
- Einsatz von ungeschultem Personal.
- Verwendung von nicht zugelassenen Ersatzteilen. Es dürfen nur Originalteile verwendet werden.
- Eigenmächtige Umbauten an der Maschine und den Anbaugeräten.

1.5 Urheberschutz

© Cramer GmbH

Nur zu innerbetrieblichen Schulungszwecken ist das Vervielfältigen der Anleitung erlaubt.

1.6 Gewährleistung

Es gelten in jedem Land die von uns herausgegebenen allgemeinen Geschäftsbedingungen. Störungen innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist beseitigen wir kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler unsererseits die Ursache sein sollte. Bei Störungen wenden Sie sich bitte mit Ihrem Kaufbeleg an ihren Vertragshändler.

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist als Laub- uns Abfallsauger zugelassen.

Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Bedienungs-und Wartungsbedingungen.

2.2 Mögliche Fehlanwendung

- Keine Drähte, Kabel oder schwere Steine aufsaugen. Sie könnten den Fangsack beschädigen oder durch fortschleudern zu Verletzungen führen.
- Keine Gegenstände mit dem Fuß unter den Saugrüssel schieben. Hierbei besteht Verletzungsgefahr durch fortschleudernde Teile.
- Keine Stoffe einsaugen, die das Gebläse zum Blockieren bringen könnten.

2.3 Allgemeine Gefahrenquellen

2.3.1 Anwendung und Bedienung

- Vor Arbeitsbeginn ist die Maschine auf den ordnungsgemäßen Zustand und die Betriebssicherheit zu prüfen.
- Die Bedienperson hat die Maschine bestimmungsgemäß zu verwenden.
- Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist untersagt.
- Die Maschine ist nur für die in der Anleitung ausgewiesenen Beläge zugelassen.
- Bedienung der Maschine nur von Personen, die in der Handhabung unterwiesen sind oder ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind.
- Beim Starten des Motors dürfen keine weiteren Personen in der Nähe der Maschine sein.
- Alle Schutzeinrichtungen müssen ordnungsgemäß angebracht sein und funktionieren.
- Die Maschine niemals unbeaufsichtigt lassen.
- Beim Verlassen der Maschine Motor abschalten und die Maschine gegen unbeabsichtigte Bewegungen sichern.
- Die Bedienperson ist für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich.

2.3.2 Produktspezifische Gefahren

- Beim Einsaugen von leichtentzündlichen Stoffen oder heißen Gegenständen (z.B. Grillkohle) besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Verbrennungen.

2.3.3 Gefahren durch Motorbetrieb

- Nicht während des Betriebs und danach Motorteile berühren. Erhebliche Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen.
- Vor allen Arbeiten an der Maschine sowie vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und abkühlen lassen.
- Benzin nicht bei laufenden Motor nachfüllen, besteht Lebensgefahr durch Verbrennung- und Explosionsgefahr.
- Verschüttetes Benzin sofort mit einem Tuch entfernen, besteht Lebensgefahr durch Verbrennung- und Explosionsgefahr.
- Benzin in dafür vorgesehenen Behältern aufbewahren.
- Abgase sind giftig und gesundheitsschädlich, sie dürfen nicht eingeatmet werden.

2.3.4 Gefahren für Kinder, ältere Personen und Haustiere

- Die Bedienperson muss auf die örtlichen Gegebenheiten achten, wie Lärmauswirkung auf Personen und Tiere.
- Die Maschine darf niemals am Hang abgestellt werden.
- Kinder, ältere Personen und Haustiere/Nutztiere dürfen sich nicht in der Nähe der Maschine aufhalten.
- Kinder dürfen nicht mit der Maschine spielen.

2.4 Wartung

- Instandsetzung-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen dürfen grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vorgenommen werden. Gegebenenfalls sind die Zündkerzenstecker abzuziehen.
- Die Reinigung der Maschine darf nicht mit Spritzwasser erfolgen (Gefahr von Kurzschlüssen oder anderen Schäden).
- Sicherheitsüberprüfung nach den örtlich geltenden Vorschriften für ortsveränderliche gewerblich genutzte Geräte beachten.
- Arbeiten an der Maschine immer mit geeigneten Arbeitswerkzeugen durchführen.
- Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.

2.5 Personal und Benutzerqualifikation

- Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder Wissen dürfen die Maschine nicht benutzen, außer eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt die Bedienung oder Einweisung.
- Jugendlichen unter 16 Jahre ist die Bedienung der Maschine verboten.
- Die Reaktionsfähigkeit des Benutzers darf nicht beeinflusst sein, z.B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente.
- Die Bedienperson muss in der Handhabung der Maschine unterwiesen worden sein.
- Die Bedienperson muss mit den Hinweisen in der Anleitung vertraut sein.

2.6 Sicherheitskennzeichnungen

Diese Warnplaketten weisen Sie auf mögliche Gefahren hin, um ernsthafte Verletzungen oder Sachschäden vermeiden zu helfen. Falls Plaketten sich abgelöst haben sollten oder unleserlich geworden sind, wenden Sie sich bitte für Ersatz an Ihren Cramer-Händler.

	Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.
	Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendendem Motor. Sicherheitsabstand von 3 m einhalten.
	Maschinenteile nur dann berühren, wenn sie vollständig zum Stillstand gekommen sind.

	Gehörschutz benutzen

2.7 Benötigte Schutzausrüstung zur Bedienung

- Festes Schuhwerk
- Enganliegende Kleidung
- Gehörschutz
- Sicherheitshandschuhe

Beachten Sie zusätzlich die Informationen unter den Unfallverhütungsvorschriften.

2.8 Sicherheitseinrichtungen

- Während des Betriebes die Abdeckungen nicht entfernen.
- Beschädigungen an den Sicherheitseinrichtungen sofort beheben.

2.9 Verhalten im Gefahrenfall

1. Sofort Arbeit einstellen
2. Motor abstellen
3. Evtl. Stromverbindung unterbrechen
4. Gefahrensituation beheben

2.10 Umweltschutz

- Öle, Kraftstoffe, Fette und Filter sind ordnungsgemäß und getrennt entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen. Bitte nicht in die Umwelt gelangen lassen.
- Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte führen Sie diese einer Wiederverwertung zu.
- Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Sie können über geeignete Sammelsysteme entsorgt werden.

3 Technische Daten

Modelle	**LS 9000 HBS**
Gerätedaten	**Bauart 04**
Motor	Benzin-Motor Honda GX 270
Antrieb, Netto-Leistung	8,6 PS / 6,3 kW bei 3600 min^{-1}
Beschleunigung an den Handgriffen	Links 4,7 m/s rechts 2,9 m/s
Tankinhalt	5,3 Liter
Kraftstoff	Benzin
Maße (H/B/L)	205/70/105 cm
Gewicht	130
Baujahr	Siehe Typenschild auf der Maschine
Volumen des Auffangsacks	360 Liter
Arbeitsbreite	80 cm
Anschlüsse/Schnittstellen	Fangsack Aufnahme
Bereifung	
Bereifung vorne: Bereifung hinten:	Ø 180x80 Ø 330 (13x5.00-6)
Luftdruck Bereifung max.	1,8 bar
Radantrieb	Hydrostat vor/zurück mit Feststellbremse, Betriebsbremse, Differential
Geräuschemission	
Garantierter Schall-Leistungspegel	102 dB(A)
Gemessener Schall-Leistungspegel	100 dB(A)
Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners	90,6 dB(A)
Abgrenzung der Verantwortlichkeiten für Komponenten Motor:	Honda
Umgebungsbedingungen	
Arbeits-Untergrund	Ebene Flächen auf Grünflächen, Rasen, Asphalt, Beton, Pflastersteine
Einsatzbereich	Üblicher Gebrauch in der Land- und Forstwirtschaft, Anlagen- und Grünflächenpflege
Temperatur, °C	Siehe Motordaten von Honda

4 Aufbau und Funktion

4.1 Kurzbeschreibung

Der Universalsauger ist zum Aufsammeln von Laub und Abfall einsetzbar. Er wird über einen Benzin-Motor angetrieben. Der Auffangsack ist abnehmbar und für Laub und groben Abfall geeignet.

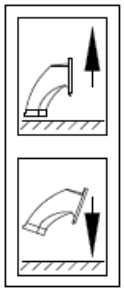
4.2 Übersicht

1	Saugrüssel
2	Verschluss Saugrüssel
3	Hebel für Freilauf
4	Hebel für Höhenverstellung des Saugrüssels
5	Drehgriff für den Fahrantrieb
6	Bremshebel
7	Gashebel für Saugleistung
8	Lenkholm
9	Fangsack
10	Antriebsräder
11	Vollgummi Lenkrad

4.3 Lage der Bedienelemente und Funktionen

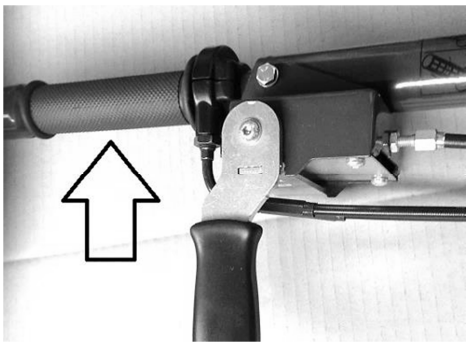
a) Verstell-Hebel Saugrüssel

Den Hebel etwas wegdrücken bis der Einrastbolzen sich löst, dann den Hebel in der gewünschten Höhe wieder einrasten lassen.

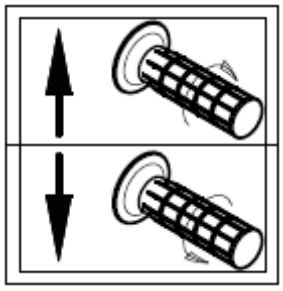


1. Saugrüssel hoch
2. Saugrüssel mitte
3. Saugrüssel tief

b) Antrieb



Für den Antrieb der Maschine den Drehgriff am Lenkholm betätigen.



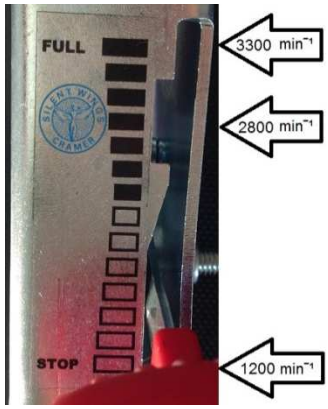
Griff nach vorne drehen → Maschine fährt vorwärts

Griff nach hinten drehen → Maschine fährt rückwärts

Die automatisch wirksame Betriebsbremse gewährleistet, dass bei Betrieb in abschüssigem Gelände das Gerät nicht ungebremst bergab rollt. Die am Drehgriff gewählte Geschwindigkeit wird auch bergab eingehalten.

c) Gashebel

Zum Ändern der Motordrehzahl sind folgende Einstellungen möglich:



Vollgas

Silent Wings

Leerlauf

d) Fangsack und Dust cover

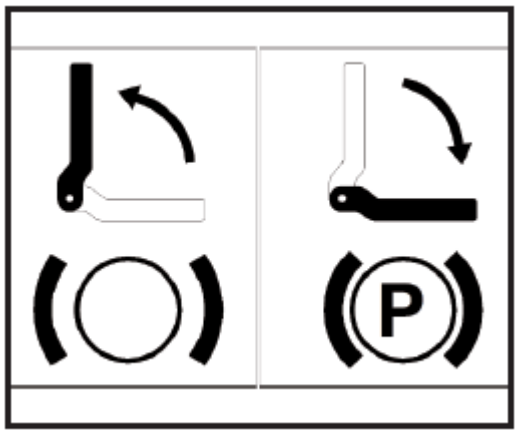
Die Maschine ist mit einem Fangsack grob und einem Dust Cover für den Staub- und Lärmschutz ausgestattet. Um an den darunterliegenden Fangsack zu gelangen, lässt sich der nach unten offene Dust Cover einfach anheben.

Der Fangsack lässt sich zum Entleeren an den Knebelverschlüssen auf der Rückseite öffnen.

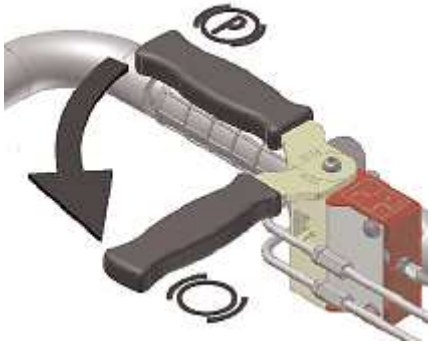
Füllgrenze!

Die max. Füllgrenze des Fangsacks ist erreicht, wenn die Maschine sich hinten absenkt und der Saugrüssel sich anhebt.

e) Feststellbremse



Durch die Betätigung der Handbremse am Lenkholm kann die Maschine am unbeabsichtigten Wegrollen gehindert werden.



<u>Bremse betätigen (P):</u>
- Den Bremshebel mit der Hand anziehen.

<u>Bremse lösen:</u>
- Den Bremshebel mit der Hand nach vorne drücken.

<u>Wichtig!</u>
Ein Fahrbetrieb mit aktivierter Feststellbremse führt zu schweren Schäden an der hydrostatischen Antriebsachse. Kein Garantieanspruch!

f) Saugrüssel

Zum Entfernen des Saugrüssels für Reparatur- und Wartungsarbeiten den beiliegenden Schraubenschlüssel verwenden.

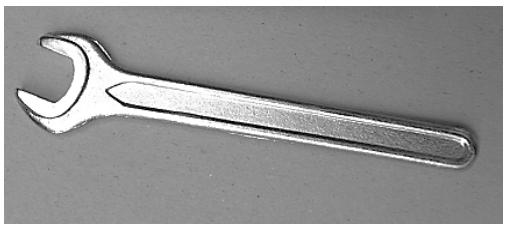
1. Mit dem Schraubenschlüssel die Sechskantschraube lösen.
2. Den Saugrüssel nach oben aus der Halterung entnehmen.

g) Luftdurchsatz

Wenn größere Luftmengen benötigt werden, können die an den Seiten vom Fangsack befindlichen Reißverschlüsse für die Regulierung der Luftansaugmengen geöffnet werden.

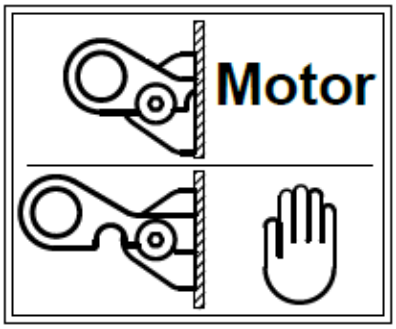
Werden große Luftansaugmengen für größere Gegenstände wie Dosen benötigt, ist der Reißverschluss zu öffnen.

h) Beiliegendes Werkzeug



Der abgebildete Schraubenschlüssel ist an einer Halterung am Lenkholm befestigt.

i) Freilauf

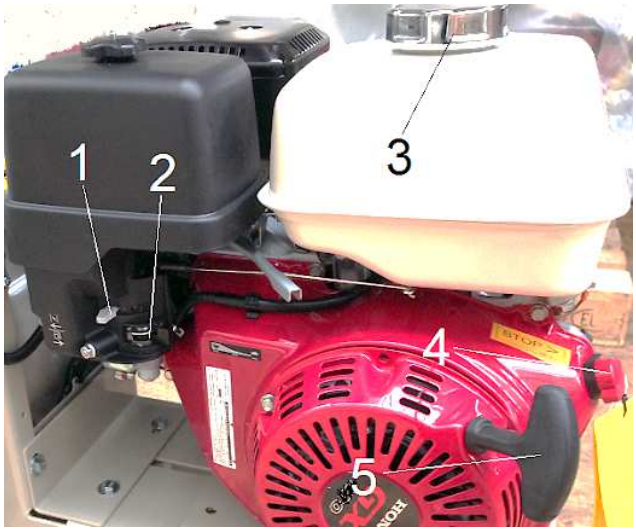


Soll die Maschine ohne Motorantrieb von Hand geschoben werden, muss der Hebel für den Freilauf an der rechten Maschinenseite betätigt werden.

Den Freilaufhebel aus der Rasterung zuerst nach oben herausheben und anschließend herausziehen.
Bei der Umstellung auf Motorbetrieb muss unbedingt der Freilaufhebel zurückgeschoben und eingerastet werden.

<u>Wichtig!</u>
Eine Inbetriebnahme ist nur mit Motorbetrieb-Einstellung möglich. Ansonsten können Schäden an der hydrostatischen Antriebsachse entstehen. Kein Garantieanspruch!

j) Benzinmotor



1 Choke-Hebel
2 Kraftstoffhahn
3 Tanköffnung
4 Startgriff
5 Zündschalter ON/OFF

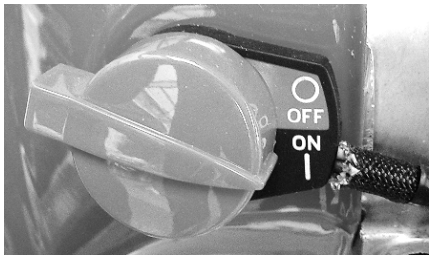
Den Motor ausschalten:

1. Den Motorschalter auf OFF einstellen
2. Den Kraftstoffhahn schließen (OFF)
   (Den Hebel nach links einstellen)

Den Motor starten:

1. Den Choke-Hebel nach links einstellen
   (CLOSED=geschlossen)
   Der Choke wird immer für den Kaltstart benötigt.
2. Den Kraftstoffhahn öffnen (ON).

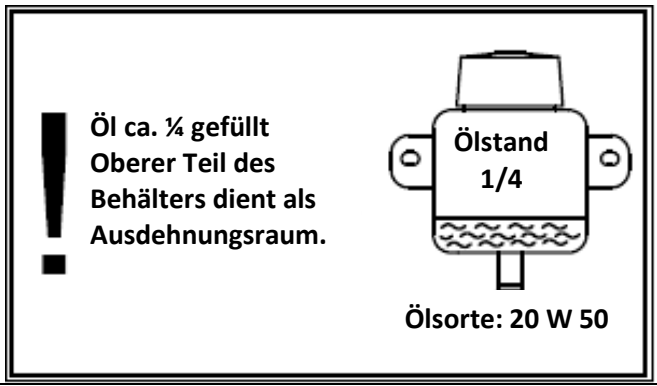
3. Den Gashebel am Lenkholm auf FULL einstellen
4. Den Zündschalter auf ON einstellen



5. Den Startgriff bis zum Widerstand ziehen, dann den Griff kräftig durchziehen. Den Startgriff sachte zurückführen.
6. Mit dem Gashebel am Lenkholm die Motor-Leistung regulieren auf FULL, Silent Wings oder Leerlauf.
7. Choke-Hebel nach rechts einstellen (OPEN=offen)

k) Ölstand

Der Ölstand des Getriebes ist regelmäßig zu kontrollieren. Im kalten Zustand soll der Ölausgleichsbehälter immer den Ölstand laut Kasten enthalten.



4.4 Arbeitsplatz und Gefahrenbereiche

Arbeitsplatz:

Hinter der Maschine

Gefahrenbereiche:

- Einzugsbereich vom Saugrüssel

4.5 Zubehör und Ersatzteile

Originalteile

Es dürfen nur die Original-Ersatzteile und das Original-Zubehör verwendet werden.

5 Transport, Aufbewahrung

5.1 Informationen zum Transport

Transport ohne Verpackung

- Die Maschine außer Betrieb setzen
- Transportstellung durchführen
- Zuletzt die Maschine mit Spanngurten befestigen.

5.2 Aufbewahrung (kurzfristige)

Die Maschine:

- Nicht im Freien aufbewahren
- Keinen aggressiven Materialien aussetzen
- Vorher mit einer weichen Bürste reinigen.

5.3 Aufbewahrung (langfristig)

Folgende Empfehlungen sorgen für eine lange Funktionstüchtigkeit Ihrer Cramer-Maschinen:

1. Maschine reinigen; Wichtig! Auch den Saugrüssel-Verschluss abnehmen und reinigen (Siehe Wartung, Reinigung)
2. Maschine auf Verschleiß kontrollieren, Lackschäden ausbessern.
3. Die Maschine trocken abstellen.

Zusätzliche Empfehlungen für Maschinen mit einem Benzinmotor :

1. Kraftstoff für eine längere Lagerung (länger als 30 Tage) vorbereiten, z.B. Kraftstoffstabilisator hinzufügen
2. Motoröl auswechseln
3. Zündkerzen behandeln

Die Handhabung für die Pflege des Motors bitte der beigefügten Motor-Bedienungsanleitung entnehmen!

6 Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung
EC-Declaration of Conformity
CE-Déclaration de conformité
Dichiarazione di conformità CE
Declaração de conformidade da CE
EG-conformiteitsverklaring
Declaración de Conformidad de la UE
EF-overensstemmeiseserklraering

Wir / We / Nous / Noi / Nós / Wij / Nosotros / Vi

Cramer GmbH Reimersstr. 36
D-26789 Leer

erklären, dass die Maschine / declare that the machine / déclarons que la machine / dichiariamo che la macchina / declaramos que as máquinas / verklaren dat de machine / declaramos que la máquina / erklærer hermed, at maskinen

Laubsauger

Typ / Type / Type / Tipo / Tipo / Type / Tipo / Type

LS 9000 HBS

mit folgenden EG-Richtlinien übereinstimmt / conforms to the specifications of the following EC directives / est conforme aux spécifications des directives CE suivantes / è conforme alle seguenti direttive CE / estão em conformidade com as seguintes directrizes da CE / overeenkomt met de volgende richtlijnen / está conforme con las especificaciones de las siguientes directivas / svarer til følgende EF-direktiver:

98/37/EG, 89/336 EWG, 2000/14/EG

	LS 9000 HBS (3300 min⁻¹)
Gemessener Schallleistungspegel	**100 dB(A)**
Garantierter Schallleistungspegel	**102 dB(A)**
Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners	**90,6 dB(A)**

Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft, DLG-Testzentrum Technik & Betriebsmittel, Max-Eyth-Weg 1, D-64823 Groß-Umstadt

Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren / Conformity assessment procedure followed / La procédure appliquée pour l'évaluation de la conformité / Procedimento di valutazione della conformità applicata / Procedimento aplicado para a avaliação da conformidade / Toegepaste procedure voor de evaluatie van de conformiteit / Procedimiento aplicado para la evaluación de la conformidad / Anvendt procedure ved bedømmelse af koformitete:

Anhang VI

Leer, 01.07.2007

A. Peters Geschäftsführung

7 Bedienung

Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte die Sicherheitsinformationen der Seiten 4 und 5 und die Tätigkeiten vor Gebrauch auf Seite 11.

7.1 Sicherheit

Unbefugtes Wiedereinschalten

- Es ist verboten die Maschine einzuschalten, während eine weitere Person an der Maschine arbeitet.

Gefahren durch nicht angebrachte Schutzeinrichtungen

	WARNUNG!
	Verletzungsgefahr durch fehlende Schutzabdeckungen!
Ohne Abdeckungen können Verletzungen durch fortgeschleuderte Materialien entstehen.	
✓ Abdeckungen im Betrieb nicht öffnen oder entfernen.	

Gefahren durch mangelnde Ordnung und Sauberkeit

- Die Maschine regelmäßig reinigen.
- Die Maschine auf blockierende Gegenstände kontrollieren.

Anforderungen an den Aufstellungsort

- Maschine nur auf einer ebenen Fläche und festem Untergrund abstellen.

7.2 Tätigkeiten vor Gebrauch

Um Ihre Sicherheit und eine max. Lebenszeit der Maschine zu gewährleisten, bitte die folgenden Punkte prüfen, bevor Sie die Maschine einschalten:

- Stets die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung einhalten.
- Zündschalter steht auf OFF
- Die Saugrüssel auf mögliche Fremdkörper kontrollieren.
- Nach Anzeichen für Beschädigungen suchen und ggf. beheben.
- Den Kraftstoffstand kontrollieren
- Den Motorölstand prüfen
- Die Sicherheitsvorrichtungen auf ihren Zustand überprüfen. Mit ohne oder defekten Sicherheitsvorrichtungen darf die Maschine nicht gestartet werden.

	WARNUNG!
	Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid!
Die Maschine darf niemals in geschlossen oder zum Teil geschlossenen Räumen, wo sich Menschen aufhalten könnten, in Betrieb genommen und genutzt werden.	
✓ Die Maschine nur außerhalb von geschlossenen Räumen betreiben.	

7.3 Ein- und Ausschalten der Maschine

Grundvoraussetzung zum Einschalten der Maschine
- Höhe des Saugrüssels einstellen - Fangsack einhängen - Die Maschine auf den Tankinhalt kontrollieren und ggf. auffüllen.
Einschalten
1. Choke-Hebel auf CLOSED 2. Kraftstoffhahn öffnen 3. Zündschalter auf ON 4. Gashebel auf FULL 5. Startgriff ziehen und sachte zurücklaufen lassen 6. Choke auf OPEN zurückführen
Ausschalten
1. Den Gashebel auf STOP setzen 2. Zündschalter auf OFF 3. Kraftstoffhahn schließen
Ausschalten im Notfall
1. Sofort die Maschine auf OFF ausschalten 2. Maschine verlassen.
Wiedereinschalten nach dem NOT-AUS oder Überlastung
1. Motorschalter auf OFF stellen 2. Kurz warten bis die Maschine zum Stillstand gekommen ist 3. Evtl. Blockierung beseitigen 4. Motor starten

7.4 Normalbetrieb

1. Grundeinstellung:
   - Die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen
   - Verbrauchsstoffe nachfüllen
2. Den leeren Fangsank mit Dust Cover am Lenkholm aufhängen
3. Die Maschine einschalten
   - 3.1 Den Choke-Hebel auf CLOSED stellen (nur bei kalten Motorzustand)
   - 3.2 Den Kraftstoff-Hahn öffnen
   - 3.3 Den Zündschalter auf ON stellen
   - 3.4 Den Startgriff ziehen
   - 3.5 Ggf. den Choke auf OPEN einstellen
   - 3.6 Am Gashebel die Leistung einstellen

Treten bis dahin keine Funktionsstörungen auf, ist die Maschine einsatzbereit.

4. Die Maschine über das aufzusaugende Sammelgut fahren
   - Zum Vor- und Zurückfahren den Drehgriff des Fahrantriebs benutzen

5. Den Fangsack entleeren, wenn die Maschine anfängt sich abzusenken
6. Die Maschine ausschalten um den Fangkorb zu entleeren.
7. Bei schweren Sammelgut kann der Saugrüssel abgesenkt werden, ggf. Motorleistung verändern
8. Vor dem Verlassen die Maschine ausschalten

   8.1 Die Maschine trocken abstellen
   8.2 Den Fahrantrieb beenden
   8.3 Den Zündschalter auf OFF einstellen
   8.4 Den Kraftstoffhahn schließen

7.5 Fangsack entleeren

Der Fangsack ist maximal gefüllt, wenn die Maschine anfängt sich hinten abzusenken und der Saugrüssel sich anhebt.

	VORSICHT!
	Verletzungsgefahr durch das Gebläse!
Tätigkeiten bei laufendem Motor können zu leichten Verletzungen führen.	
Motor immer abschalten bei: ✓ Allen Arbeiten am Fangsack ✓ Allen Arbeiten am Saugrüssel und Zuführkanal.	

Bitte den vollen Fangsack sofort entleeren und dazu

1. Den Motor ausschalten
2. Den unten offenen schwarzen Dust Cover anheben und über den Lenkholm legen
3. Den Reißverschluss des Fangsackes an der Rückseite öffnen
4. Gelöste Fläche des Fangsackes hochklappen und am Klettverschluss befestigen
5. Mit Hilfe eines Griffes an der Vorderseite den Fangsack entleeren
6. Hinterher den Reißverschluss schließen
7. Den Dust Cover wieder herunterhängen lassen
8. Der Motor kann nun wieder eingeschaltet werden.

7.6 Tätigkeiten nach der Benutzung

1. Den Fangsack immer entleeren
2. Die Maschine nur sauber und trocken abstellen
3. Feststellbremse betätigen
4. Benzinhahn schließen.

8 Wartung

8.1 Sicherheit bei Wartungsarbeiten

Für einen sicheren, wirtschaftlichen und störungsfreien Betrieb der Maschine ist eine regelmäßige und gut ausgeführte Wartung von ausschlaggebender Bedeutung.

Die folgenden Abschnitte können Ihnen bei einer korrekten Pflege Ihrer Maschine helfen. Einfache routinemäßige Wartungsarbeiten können Sie mit grundlegenden Handwerkzeugen erledigen. Die schwierigeren Wartungsarbeiten mit Spezialwerkzeugen sollten Sie Fachpersonal wie z.B. Ihrem Cramer-Händler oder einem qualifizierten Mechaniker überlassen.

In dem rechten Kasten sind einige der wichtigsten Sicherheitsvorkehrungen und Gefahren aufgeführt. Alle denkbaren Gefahren, die bei Wartungsarbeiten auftreten könnten, zu erwähnen und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu beschreiben, ist leider nicht möglich. Welche Wartungsarbeiten Sie selbst durchführen wollen, können nur Sie entscheiden.

GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäß ausgeführte Wartungsarbeiten!

Fehlerhafte Arbeiten können zu schweren Körperverletzungen und Sachschäden führen.

- ✓ Für ausreichend Montagefreiheit sorgen.
- ✓ Bei Arbeiten an der Maschine, Zündkerzenstecker abziehen.
- ✓ Bauteile separat legen.
- ✓ Alle Bauteile wieder einbauen.
- ✓ Alle Sicherheits-Abdeckungen wieder montieren.
- ✓ Den Gefahrenbereich frei von Personen halten.

8.2 Wartungsplan

Wartung	Vor jeder Nutzung	regelmäßig	Interwalle in Stunden			
			25	50	100	200
Reinigungarbeiten	X (Pkt. 8.4)					
Sicherheitsvorrichtungen prüfen	X (Pkt. 8.3.1)					
Alle Schrauben auf festen Sitz überprüfen	O					
Motorölstand prüfen	B					
Luftfilter prüfen	B					
Luftfilter reinigen oder austauschen (normale Nutzung)					B	
Luftfilter reinigen oder austauschen (staubige Bedingungen)			B			
Reifenluftdruck anpassen	O					
Die Maschine auf Schäden oder Rost am Lack kontrollieren und ggf. ausbessern.	O					
Auf eventuellen Kraftstoff- oder Ölaustritt kontrollieren	O					
Kraftstofffilter austauschen					B	
Saugrüssel auf Schäden prüfen		X (Pkt. 8.3.2)				
Rotorgebläse auf Schäden prüfen		X (Pkt. 8.3.2)				
Bowdenzüge prüfen und einstellen						F
Dreh-und Gelenkpunkte ölen		O				
Bowdenzüge ölen						O
Batterie prüfen	B					
Zündkerzen austauschen					B	

X = In dieser Bedienungsanleitung unter dem angegebenen Punkt beschrieben
O = Nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, ggf. Fachhändler informieren
B = Beschreibung liegt in der beiliegenden Motor-Bedienungsanleitung bei
F = Arbeiten dürfen nur von einer in diesem Bereich qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden

8.3 Wartungsarbeiten

⚠	**VORSICHT!**
	Verletzungsgefahr durch Verbrennungsmotoren
Sämtliche Reinigungs- und Reparaturarbeiten dürfen niemals während des Betriebes oder im Leerlauf der Maschine erfolgen, da es zu Verbrennungen und Schnittverletzungen kommen könnte.	
✓ Maschine und Motor abstellen und abkühlen lassen.	

8.3.1 Sicherheitsvorrichtungen prüfen

Sicherheitsvorrichtungen sind:

- Abdeckungen des Gebläses
- Saugrüssel
- Stutzen des Fangsackes und Spannband
- Dust Cover
- Leitblech am Ausblasstutzen.

Während des Betriebes der Maschine dürfen die Abdeckungen keine Beschädigungen aufweisen oder demontiert werden. Bei Beschädigungen oder Verlust diese ersetzen. Die Maschine darf ohne Sicherheitsvorrichtungen nicht in Betrieb genommen werden.

8.3.2 Saugrüssel und Gebläserotor auf Schäden prüfen

1 Den Zündschalter auf OFF einstellen.
2 Am Saugrüssel die Schrauben mit dem Schraubenschlüssel lösen (der Schraubenschlüssel liegt der Maschine bei)
3 Den Saugrüssel nach oben aus der Halterung nehmen
4 Den Saugrüssel von Fremdkörpern befreien
5 Den Gebläserotor auf Fremdkörper prüfen. Alle Fremdkörper entfernen. Bei Schäden sollte der Rotor ausgewechselt werden.
6 Den Saugrüssel in die Halterung legen und mit der Schraube und dem Schraubenschlüssel befestigen.

8.4 Reinigungsarbeiten

8.4.1 Maschine reinigen

Die Maschine sollte regelmäßig gereinigt werden, um eventuelle Schäden am Lack oder den Kunststoffteilen erkennen zu können. Bitte halten Sie bei der Reinigung die aufgeführten Hinweise ein, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden.

1. Vor dem Reinigen die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen und die Feststellbremse aktivieren.
2. Die Maschine mit einer weichen Bürste reinigen.
3. Anschließend die Maschine mit einem feuchten Tuch reinigen.

HINWEIS !
Sachschaden!
Maschine nicht mit Spritzwasser reinigen.

8.4.2 Fangsack reinigen

1. Motor-Schalter auf OFF
2. Fangsack vom Ausblasstutzen lösen (Siehe Kapitel 4.2 Nr. 3)
3. Halteschlaufen vom Haltegriff lösen
4. Innenseite des Fangsack nach außen wenden
5. folgende Reinigungsmethoden sind möglich:
   - gesamten Fangsack ausklopfen
   - im Wasserbad reinigen
   - durch Wasserspülung reinigen
   - durch gewerbliche Reinigung.
6. Fangsack vollständig trocknen lassen
7. Reißverschluss mit einer weichen Bürste reinigen und gelegentlich mit etwas Talkum einreiben
8. Trockenen Fangsack wieder einsetzen.

8.4.3 Fangsack LS 5000 HSW montieren

Der LS 5000 H ist mit einem Fangsack Profi 300 ausgestattet. Bestehend aus Fangsack und Staubschutzhaube (Dust-Cover).

1. Den Fangsack in den Dust-Cover legen
2. Die Gurte (Fangsack) durch die Schlitze des Dust-Cover stecken
3. Die Gebläse-Öffnung des Fangsacks durch die des Dust-Cover stecken
4. Kombination von außen um den Haltegriff einhängen.

Aufhängung des Fangsackes

8.4.4 Reinigung des Saugrüssels

1. Den Zündschalter auf OFF einstellen
2. Am Saugrüssel die Schrauben mit dem Schraubenschlüssel lösen (der Schraubenschlüssel liegt der Maschine bei)
3. Saugrüssel aus der Halterung nehmen
4. Saugrüssel von Fremdkörpern befreien
5. Saugrüssel in die Halterung legen und mit der Schraube befestigen.

9 Fehlersuche

9.1 Sicherheit

Vorgehen bei Störungen und Unfällen
1. Not-Halt einleiten (Arbeitsplatz verlassen)
2. Maschine ausstellen
3. Störungsursache ermitteln
4. Störung beheben oder Fachhändler kontaktieren.

9.2 Serviceadresse

Bei Störungen, Problemen oder anderen Hinweisen wenden Sie sich bitte an Ihren Verkaufsberater. Bei Fragen bitte immer die Serien-Nr. der Maschine angeben. (Siehe Typenschild auf der Maschine oder auf dem Deckblatt der Betriebsanleitung).

9.3 Erste Maßnahmen zur Störungsbeseitigung

Störung / Fehlermeldung	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
Motor springt nicht an	Zündschalter am Motor auf OFF	Zündung auf ON stellen
Keine Motorleistung	Benzintank leer Zündkerze defekt Kraftstoffhahn verstopft oder Wasser im Benzin Luftfilter verschmutzt	Kraftstoff nachfüllen Zündkerze ersetzen Maschine zum Cramer-Fachhändler bringen Luftfilter reinigen (Spülung)
Motor wird zu heiß	Vergaser falsch eingestellt zu wenig Motoröl Luftfilter verschmutzt	Vergaser einstellen lassen (Fachhändler) Motoröl nachfüllen. Luftfilter reinigen (Motor-Bedienungsanleitung)
Gerät hat keine Saugleistung	Fangsack zu voll Filterfläche des Auffangsackes verschmutzt Saugrüssel verstopft	Fangsack leeren Filterflächen säubern (ggf. Reinigung) Saugrüssel reinigen
Radantrieb schlupft	Getriebekupplung schleift	Cramer-Fachhändler benachrichtigen

10 Erstinbetriebnahme (Erstinspektion der Maschine) nach der Montage

Die Montage und die Erstinbetriebnahme sind von Ihrem Cramer-Vertragshändler durchzuführen.

10.1 Sicherheit

Vor der ersten Inbetriebnahme sollten Sie die Betriebsanleitung gut durchgelesen haben und mit den Funktionen der Maschine vertraut sein.

10.2 Montage

Bitte beachten Sie vor der Erstinbetriebnahme die Montage im Anhang.

10.3 Erstinbetriebnahme und Funktionstest

Vor der Erstinbetriebnahme alle fehlenden Maschinen-Teile, wie in der Montage angegeben, zusammensetzen. Erst anschließend folgenden Funktionstest durchführen.

<u>Funktionstest / Maschine starten</u>

1. Die Maschine sicher auf einer ebenen Fläche abstellen
2. Kraftstofftank auffüllen
3. Motor, Ölstand prüfen (siehe Motor-Bedienungsanleitung)
4. Schutzausrüstung anlegen
5. Fangsack einhängen
6. Maschine einschalten (unter 7.3)

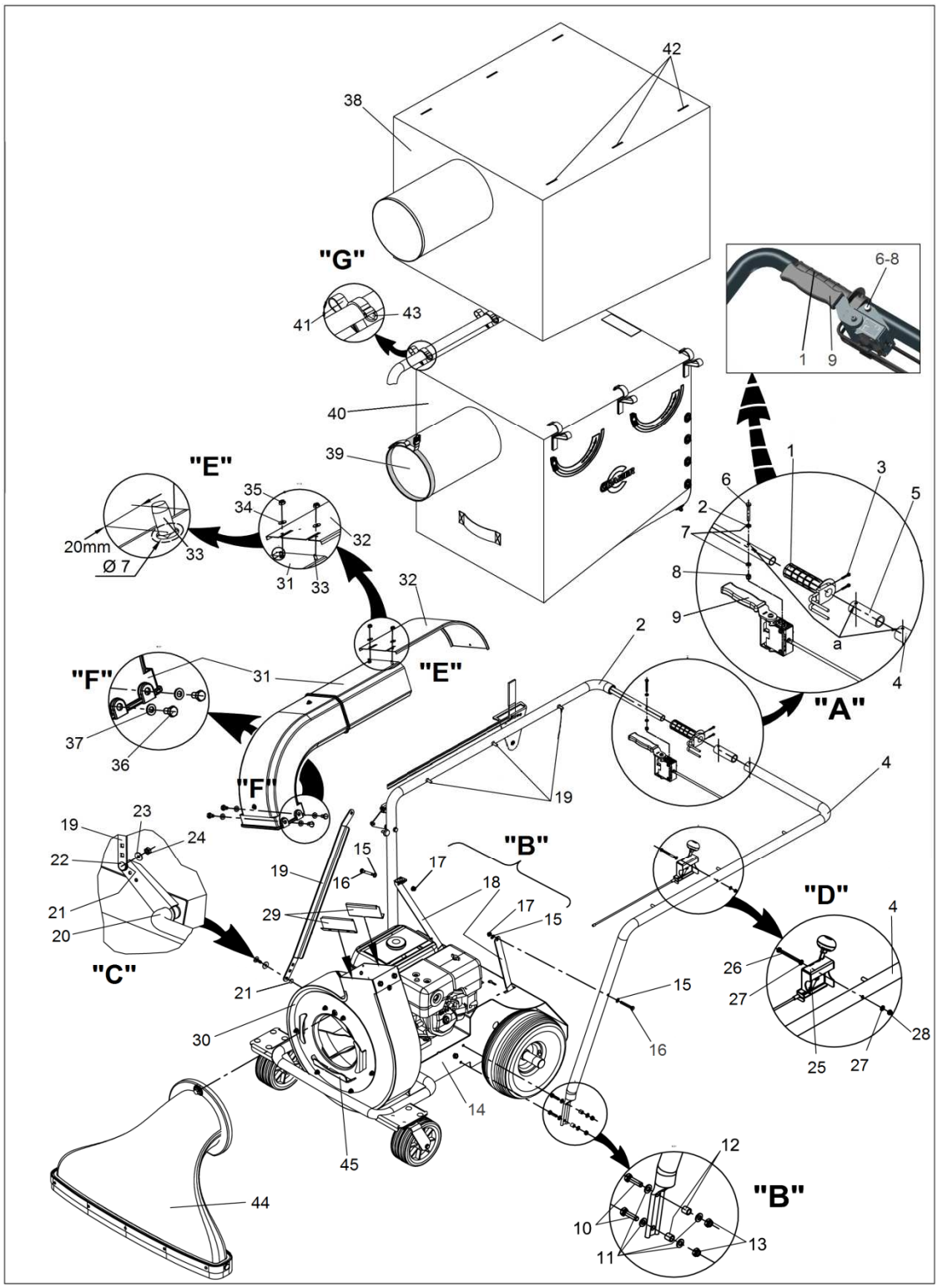
Treten bis dahin keine Funktionsstörungen auf, ist die Maschine einsatzbereit.

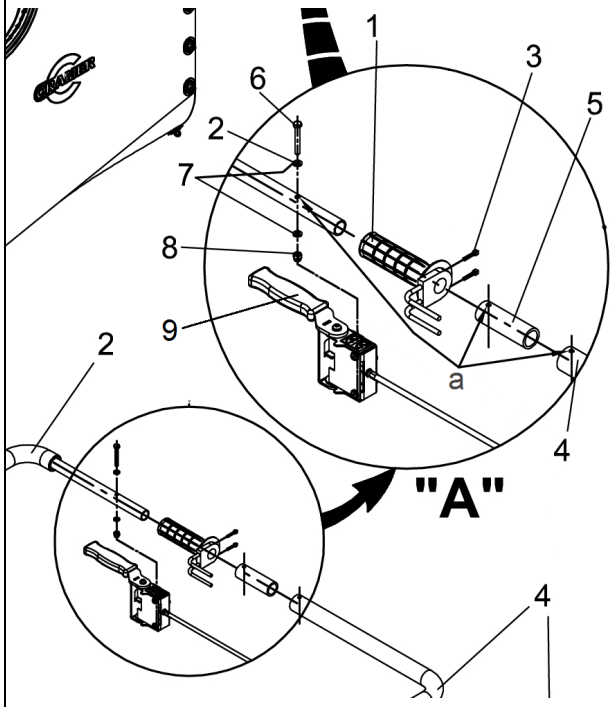
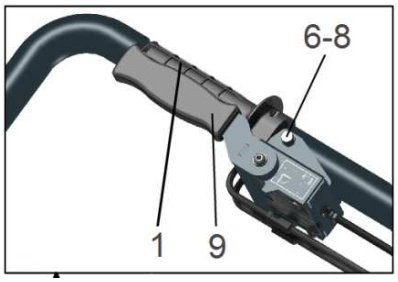
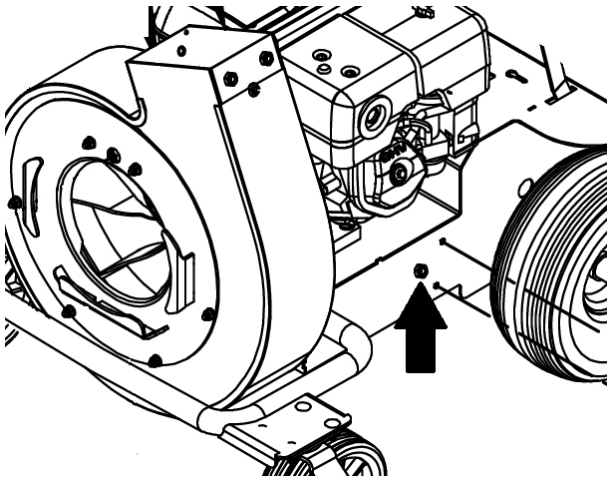
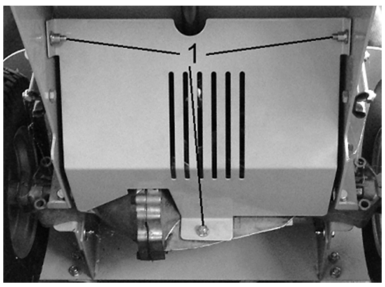
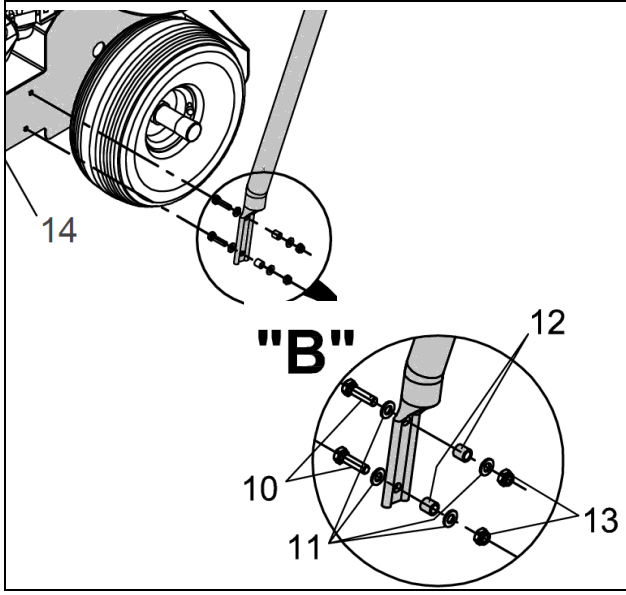
Sollten trotzdem Fehler in der Funktion auftauchen, wenden Sie sich bitte an Ihren Cramer-Händler.

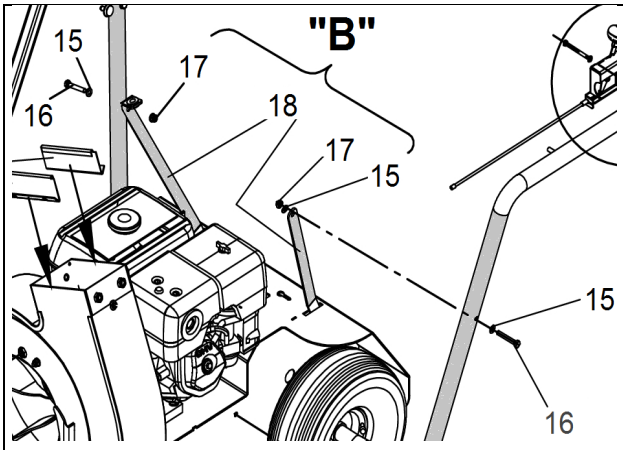
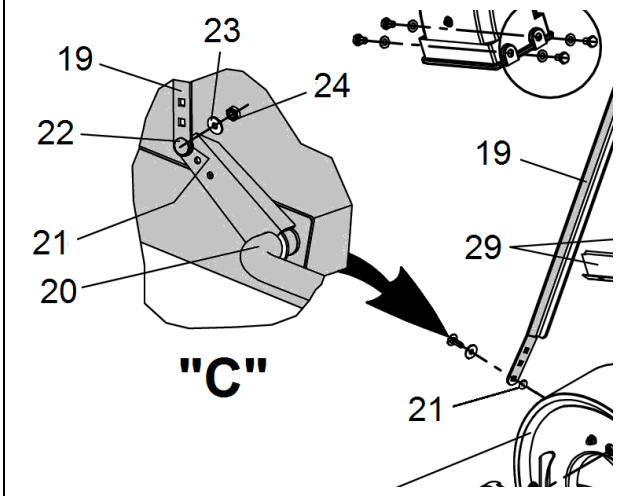
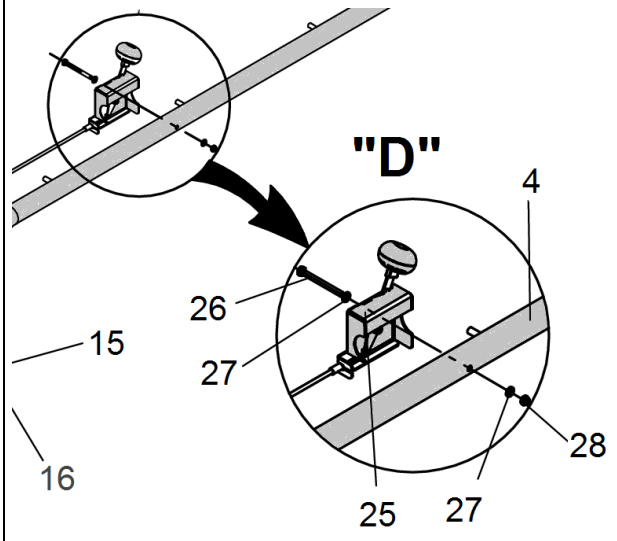
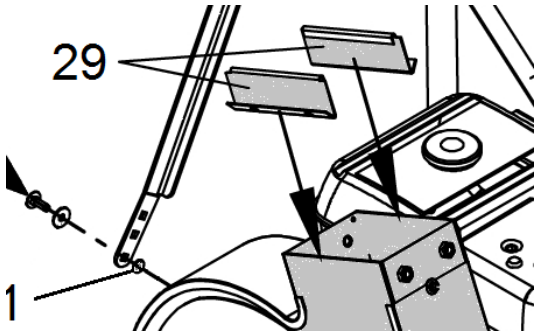
11 Montagen beim Laubsauger LS 9000 HBS

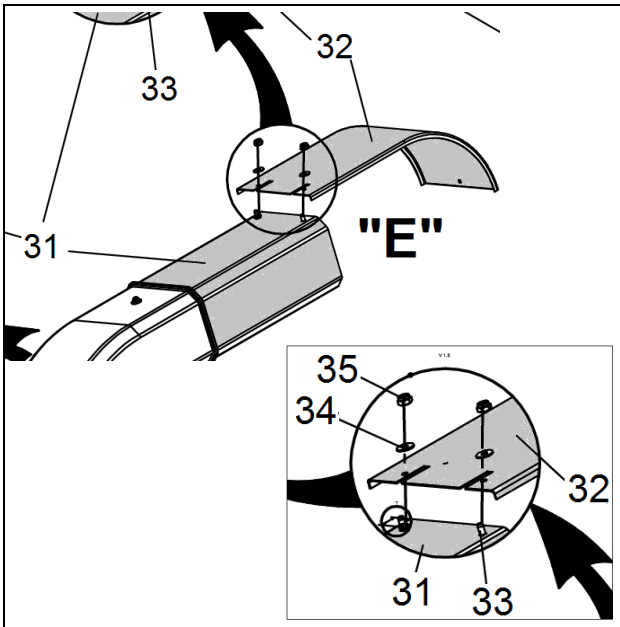
Sicherheit bei der Montage	
Anlieferung, Verpackung , Montage **VORSICHT!** **Klemmgefahr bei der Montage!** Durch das Anbringen der Bauteile können Körperteile eingeklemmt werden. Die Einzelteile für die Verschraubungen sind an den Anbauteilen angebraucht.	Gefahren durch hohes Eigengewicht • Maschinenteile einzeln aus der Verpackung nehmen. Transportinspektion durchführen • Nach der Anlieferung die Maschine auf Vollständigkeit und Beschädigungen prüfen. • Das Frontgerät wird teilmontiert an den Fachhändler geliefert. • Die Montage und Erstinbetriebnahme muss von einem Fachhändler bzw. einer Fachkraft für dieses Gebiet durchgeführt werden. Verpackung • Verpackungsmaterialien bitte getrennt entsorgen.

Übersicht der Montage

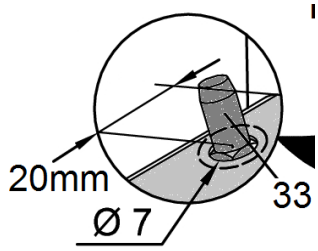


Arbeitsabschnitte	Beschreibung	Montageteile
	1. Den Drehgriff **1** auf die rechte Lenkholmhälfte **2** schieben und mit zwei Sechskantschrauben **3** befestigen. 2. Das Ausgleichrohr **5** in die linke Lenkholmhälfte **4** schieben. 3. Die rechte Lenkholmhälfte **2** in die linke Lenkholmhälfte **4** schieben. 4. Alle Rohre in eine Position bringen, wo alle Bohrungen übereinstimmend fluchten. 5. Den Bremshebel **9** an die Lenkholmeinheit anlegen und eine Sechskantschraube **6** mit einer aufgesteckten Scheibe **7** von oben durch die Bohrungen durchstecken.  6. Die Sechskantschraube **6** von unten mit einer Scheibe **7** und Hutmutter **8** sichern.	1 Drehgriff 2 re. Lenkholm 3 Sechskantschraube M6x50 4 li. Lenkholm 5 Ausgleichsrohr 6 Sechskantschraube M6x50 7 Scheibe Ø 6,4 8 Hutmutter M6 9 Drehgriff Fahrantrieb
 Verschraubung an den Seiten	7. Bevor die Lenkholme an das Gehäuse montiert werden können, muss das Schutzblech unterhalb des Motors demontiert werden. 8. Alle drei Verschraubungen **1** an dem Gehäuse **14** müssen entfernt werden. (Siehe Bild unten)  Verschraubungen **(1)** unterhalb des Gehäuses	14 Gehäuse
	9. Das Lenkholmende an einer Maschinenseite an die Bohrungen des Gehäuses halten. 10. Zwei Sechskantschrauben **10** mit einer aufgesteckten Scheibe **11** von innen durch die Bohrungen des Gehäuses **14** (nicht durch die Lenkholmenden) stecken. 11. Jetzt das Lenkholmende auf die Schrauben schieben. 12. Auf beide Schraubenenden **10** eine Distanzhülse **12** auflegen. 13. Jeweils eine Scheibe **11** auf die Schrauben auflegen und mit zwei Sicherungsmuttern **13** befestigen. 14. Genauso mit der anderen Lenkholmseite verfahren.	10 Sechskantschraube M8x30 11 Scheibe Ø8,4 12 Distanzrohr Ø12x12 13 Sicherungsmutter M8 14 Gehäuse

	15. Die Streben **18** in Position bringen, sodass diese mit den Bohrungen im Lenkholm fluchten. 16. Die Sechskantschrauben **16** mit einer aufgesteckten Scheibe **15** von außen durch die Lenkholm-Bohrung stecken. 17. Jeweils eine Scheibe **15** auf die Schraube **16** auflegen und mit der Hutmutter **17** anziehen.	15 Scheibe Ø8,4 16 Sechskantschraube M8x50 17 Hutmutter M8 18 Streben
	Auf der rechten Seite der Maschine muss die Verstellstange an den Radbügel montiert werden. 18. Die Verstellstange **19** an den Halter des Radbügels **20** halten. 19. Zwischen der Verstellstange und dem Halter muss die Kunststoffscheibe **21** montiert werden. 20. Flachrundschraube **22** durch alle Bohrungen schieben und mit einer Scheibe **23** und der Sicherungsmutter **24** so sichern, dass alle Bauteile noch schwenkbar sind.	19 Verstellstange 20 Halter für Radbügel 21 Kunststoffscheibe Ø 8,4 22 Flachrundschraube M8x25 23 Scheibe Ø 8,4 24 Sicherungsmutter M8
	21. Den Gashebel **25** auf die linke innere Lenkholmhälfte **4** legen. 22. Die Sechskantschraube **26** mit aufgelegter Scheibe **27** durch die Bohrung des Gashebel **25** und der Lenkholmstange **4** schieben. 23. Mit einer Scheibe **27** und Sicherungsmutter **28** alles befestigen.	25 Gashebel 26 Sechskantschraube M6x65 27 Scheibe Ø6,4 28 Sicherungsmutter M6
	24. Die Stützbleche **29** von außen an die Vorder-und Rückwand des Gebläses **30** hängen.	29 Stützbleche 30 Gebläse

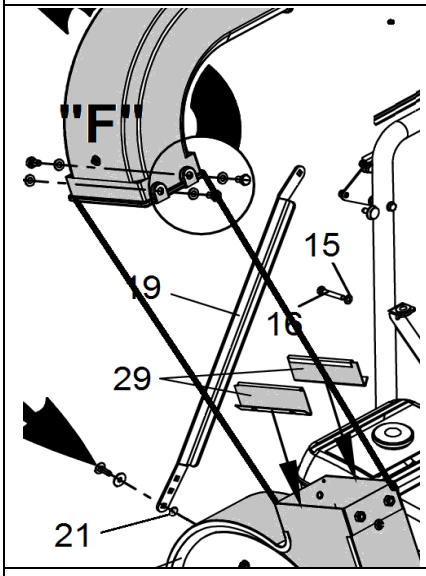


25. In den Ausblasstutzen **31** müssen noch zwei Bohrungen von Ø 7 mm Durchmesser gebohrt werden. Das Leitblech **32** kann dazu als Schablone genutzt werden. Die Bohrlöcher müssen einen Abstand von 20 mm zum Rand des Ausblasstutzens haben.

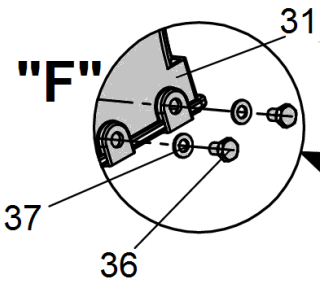


26. Anschließend eine Flachrundschraube **33** mit aufgelegter Scheibe **34** von innen durch den Ausblasstutzen **31** stecken.
27. Alles mit einer Scheibe **34** und der Sicherungsmutter **35** befestigen.

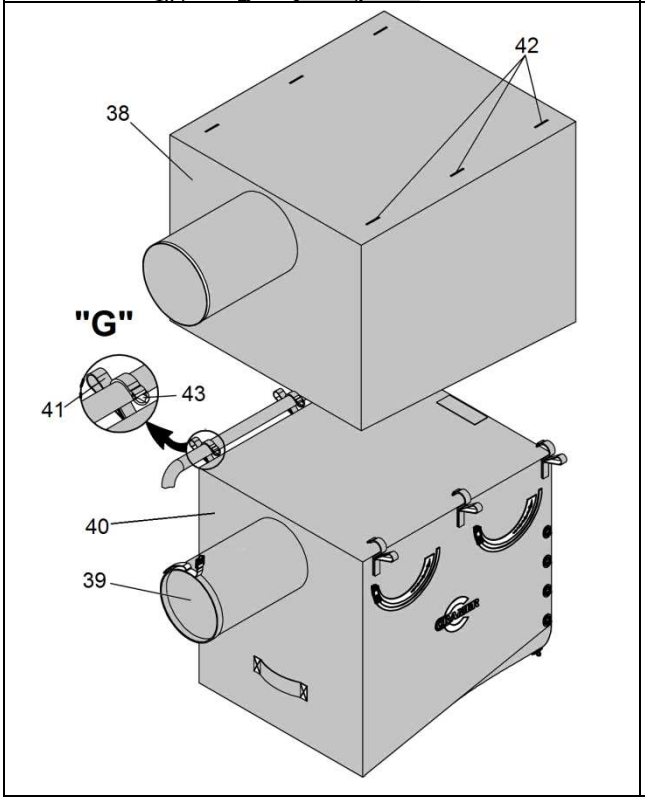
31 Ausblasstutzen
32 Leitblech
33 Flachrundschraube M6x16
34 Scheibe Ø 6,4
35 Sicherungsmutter M6



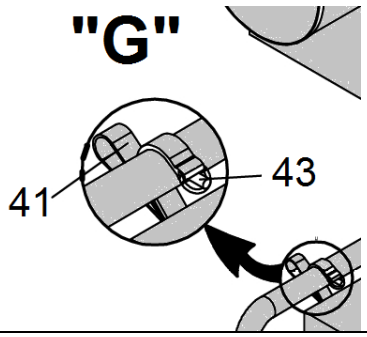
28. Den unter **"E"** zusammengebauten Ausblasstutzen **31**auf die Öffnung vom Gebläse **30** aufsetzen.
29. Jeweils eine Scheibe **37** auf die vier Sechskantschrauben **36** aufgelegen und in den vorgesehenen Bohrungen festdrehen.



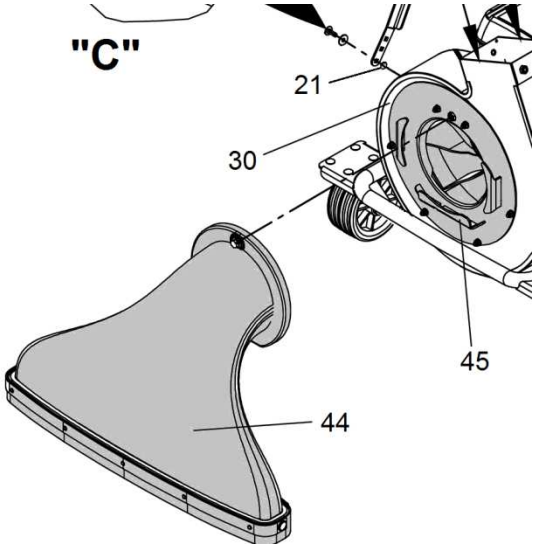
36 Sechskantschraube
37 Scheibe Ø 10,5



30. Den Staubschutz (Dust Cover) über den Auffangsack stülpen.
31. Die Schlaufen durch die Schlitze ziehen.
32. Die beiden Stutzen **39** richtig ineinander setzen.
33. Die Stutzen über den Ausblasstutzen **Teil "E"** ziehen.
34. Den Anschluss mit dem Spannband befestigen.
35. Die sechs Halteschlaufen von außen um den Lenkholm legen und über den Stiften einhaken.



38 Staubschutz (Dust Cover)
39 Stutzen
40 Auffangsack
41 Schlaufen
42 Schlitze
43 Stift

	36. Den Saugrüssel **44** von oben in die drei Aufnahmewinkel **45** am Gebläse **30** schieben. Darauf achten, dass der Saugrüssel **44** direkt in den Führungsschlitz des unteren Aufnahmewinkels **45** passt. 37. Den Saugrüssel mittels vormontierter Schraube befestigen. Siehe auch Punkt 4.3.f.	44 Saugrüssel 45 Aufnahmewinkel 30 Gebläse